



ÖVP-Umbau: Amon neuer Europaspriecher, Marek Bildungsspriecherin

14. Dezember 2012, 12:55



foto: apa/schlagner
Werner Amon wechselt von der Bildungs- in die Europapolitik.

Spindelegger: Umstellung erfolgte auf eigenen Wunsch

Wien - In der ÖVP gibt es einen Personalumbau: Der bisherige Bildungsspriecher Werner Amon übergibt seine Funktion an Christine Marek. Er selbst wird neuer Europa- und außenpolitischer Spriecher der Volkspartei.

Er freue sich sehr über seine neue Aufgabe, sagte Amon am Rande der ÖVP-Vorstandssitzung am Freitag. Der Wechsel sei auf eigenen Wunsch erfolgt, erklärte ÖVP-Chef Michael Spindelegger, es habe sich um keine Ablöse gehandelt. (APA, 14.12.2012)

Aktuelle Immobilien in Wien finden Sie in der Immobilienbörse von derStandard.at/Immobilien

derStandard.at/Inland auf Facebook

Inland Newsletter abonnieren

Twitter +1 0 Empfehlen 13 Feedback

Kommentar posten Posting 1 bis 25 von 81 1 2 3

Man ändert seinen Nick regelmäßig 15.12.2012, 10:27

autsch! auf Pest folgt Cholera...

angehender Medientechniker 15.12.2012, 08:12

Schon lange kein Forum mehr gesehen, dass so von Harmonie gestrotzt hat.

Die ÖVP scheint, dass einzige Thema zu sein, bei dem sich die Standard-Poster durch die Bank einig sind.

Claidheamh Mòr 15.12.2012, 09:31

in den frueheren, angeblich besseren Zeiten war sich ja die Dorfgemeinschaft auch immer einig, wer der Dorftrottel ist.

Auch wenn es sonst vor Meuchelintrigen, Hexenverbrennungen und Grenzsteinversetzungen nur so gehagelt hat

Grimming 15.12.2012, 04:01

können sollte, die ÖVP schaltet sich selber aus!

Grimming 15.12.2012, 04:01

Ma Super, der ÖVP Amon bringt ja kaum einen Satz auf Deutsch fehlerfrei auf die Matscheibe, und jetzt auch noch Europa, wo man/frau ein paar Sprqachen läö

chiara.b 14.12.2012, 22:21

eine völlig richtige Entscheidung! Amon passt eh besser nach Brüssel ;)

ÖVP-Umbau: Amon neuer Europaspriecher, Marek Bildungsspriecherin [81]

ÖVP legt Vorzugsstimmmodell vor [14]

Vorzugsstimmen auch auf Bundesebene, Prozent-Hürden für Vorrücken statt fixer Zahl

Die Suche der ÖVP nach ihrem Familienbild [482]

Familienpolitik wird für die Schwärzen zur Zerreißprobe: Einerseits verschrecken sie Wähler mit fundamentalistischen Ansprüchen, andererseits wollen sie die Sehnsucht nach Tradition bedienen

16 Monate Haft für Ex-ÖVP-Politiker Gumpinger [69]

Wegen Schlepperei und Veruntreuung - Zweite Instanz setzte Strafmaß deutlich hinauf - Verfahren zog sich seit 2007 - Gumpinger: "Vertrauen in Rechtsstaat verloren"

Perspektiven und eine "Kehrtwende" [6]

Ex-Minister Bartenstein tritt nicht mehr zur Wahl an [85]

Bei nächster Nationalratswahl nicht mehr auf ÖVP-Liste - "Zeitmangel" als Grund

Neue ÖVP-Fibel schießt sich auf Steuerpläne der SPÖ ein [146]

Die Broschüre "Eigentumssteuer" soll eine Antwort auf den Parteitag der Sozialdemokraten sein

Kurz würde lieber mit Grünen als mit FPÖ koalieren [397]

Grünen-Chefin Glaw ischnig lobte neuen politischen Kurs der ÖVP in Integrationsfragen

ÖBB soll 17.000 Euro für Geburtstagsfest von Schüssel gezahlt haben [756]

Medienbericht: Lopatka soll bei ÖBB-Chef um Unterstützung gebeten haben

Koalition mit FPÖ und Stronach für Spindelegger nicht realistisch [143]

VP-Chef will keine Koalitionsansagen vor der Wahl machen

Martinz sieht sich als Bauernopfer der ÖVP [52]

Ehemaliger Kärntner Parteichef vergleicht Verfahren mit Hexenprozessen

Spindelegger: Von Almosen und Enteignung [318]

ÖVP-Chef und Vizekanzler Michael Spindelegger warnt vor "ideologischer Spinnererei" und einer falsch verstandenen Gerechtigkeit

Spindeleggers Pleitenserie schadet ÖVP [98]

- ▶▶ **maria maria** + 0 6 - +
 15.12.2012, 07:15 ▶ melden ▶ permalink ▶ antworten
 am besten passt er dorthin, wo er nichts anrichten kann, und das wäre weg aus der Politik. er soll einer ganz normalen Arbeit um ca. 2.500,- /brutto im Monat nachgehen. so wie es auch alle anderen tun müssen.
- ▶▶▶ **LGL** + 3 0 2 - +
 15.12.2012, 09:20 ▶ melden ▶ permalink ▶ antworten
würde ausserhlab der ÖVP jemanden wie den Amon überhaupt anstellen - und dann noch für 2500 € im Monat???
- ▶▶ **Howlin Mad Murdock** + 2 0 8 - +
 15.12.2012, 01:56 ▶ melden ▶ permalink ▶ antworten
 Jemand muss ja den Strasser ersetzen! ;)
- ▶▶▶ **Grimming** + 3 0 3 - +
 15.12.2012, 04:03 ▶ melden ▶ permalink ▶ antworten
Ja schon, aber der ist ja selber sooo einer! Eh schon wissen! Oder will ihn der SAPindi mit gutem Wiond los werden - eh klar - denn der gute Wind wär a Schaa****
- ▶▶ **shoeshinepad** + 3 0 3 - +
 15.12.2012, 01:53 ▶ melden ▶ permalink ▶ antworten
stimme vollinhaltlich zu!
 besser kanns die övp nicht machen!
- ▶▶ **smeexs** + 5 0 5 - +
 15.12.2012, 00:32 ▶ melden ▶ permalink ▶ antworten
 jo nur dann dürfen wir uns über die eu aber nicht mehr aufregen wenn wir dort nur die größten flaschen hin schicken , kann mich noch gut erinnern wie amon im tv herum gelogen hat um die wahrheit zu verbergen und die övp zu beschützen , oder seine vertuscher rolle im ua...
- ▶ **rücktrittskultur** + 3 0 19 - +
 14.12.2012, 21:17 ▶ melden ▶ permalink ▶ antworten
Freude schöner Götterfunken
 Ein harter Schlag für die österreichische Bildungspolitik, aber ganz Europa darf sich dafür freuen. Werner Amon, MBA, ist ein Paradebeispiel dafür, über welch herausragende Personalreserven die ÖVP verfügt.
- ▶▶ **anders and** + 26 0 5 - +
 14.12.2012, 21:28 ▶ melden ▶ permalink ▶ antworten
kann ich nicht nachvollziehen:
 Amon ist so etwas wie der Mister Null-Grad-Kelvin der österreichischen Politik. Tiefer geht`s einfach nicht, selbst mit Frau Marek.
- ▶▶▶ **rücktrittskultur** + 3 0 17 - +
 14.12.2012, 21:47 ▶ melden ▶ permalink ▶ antworten
 Bitte unterschätzen Sie ihn nicht. Er hat wie kein anderer zuvor das österreichische Bildungssystem geprägt. Sogar die Finnen blicken voller Neid auf das österreichische Modell "getrennte Schule ab 10". Ich denke, mir Herrn Amon als Europasprecher ist auch die Eurokrise Geschichte und im Nahen Osten kann endlich der lang ersehnte Frieden einkehren...
- ▶▶▶ **an-denken** + 5 0 5 - +
 14.12.2012, 23:29 ▶ melden ▶ permalink ▶ antworten
Und wird er auch Mursi bekehren können?
- ▶▶▶▶ **Nelly Niedlich** + 1 0 5 - +
 15.12.2012, 00:51 ▶ melden ▶ permalink ▶ antworten
 Wer wenn nicht er (Amon)?
- ▶▶▶▶ **chiara.b** + 5 0 5 - +
 14.12.2012, 22:19 ▶ melden ▶ permalink ▶ antworten
 köstlich :)
- ▶ **Chemolithotroph** + 1 0 8 - +
 14.12.2012, 21:10 ▶ melden ▶ permalink ▶ antworten
 Sympathieträger herumschieben quasi :D
- ▶▶ **an-denken** + 4 0 4 - +
 14.12.2012, 23:30 ▶ melden ▶ permalink ▶ antworten
 Eher Parteifreunderln als Sympathieträger.
- ▶ **Harald Herrmann** + 3 0 6 - +
 14.12.2012, 20:59 ▶ melden ▶ permalink ▶ antworten



Laut Politologin muss Volkspartei mit einem ramponierten Chef in die nächste Wahl. Auch Fekter als Zerreißprobe

REAKTION

SPÖ sieht Volkspartei als "Schützerin der Superreichen" [54]

Rudas: Kann nicht alles so ernst nehmen

Neisser: "Dann kommt das Ende früher, als man glaubt" [137]



Ex-ÖVP-Klubobmann Heinrich Neisser über die "revitalisierte" Machtgier der Bünde, die die

Volkspartei fast unführbar machen, parteischädigendes kleinliches Denken, das nur so weit reicht, "seine Leute" nicht rausschießen zu lassen, und Michael Spindeleggers Initialfehler

INTERVIEW

Studiengebühren: Spindelegger rechnet mit schneller Lösung [301]

ÖVP-Chef Michael Spindelegger will die Studiengebühren bis zur Regierungsklausur im November lösen. Schadenfreude gegenüber Werner Faymann ist ihm fremd

NACHTREFE

ÖVP-Granden streiten Parteikrise ab [247]



Parteisitze dementiert neuerlich Gerüchte über Umbau - Spindelegger: Normale Sitzung zum

Herbstauftakt

ÖVP-Expertenpapier stößt bei Arbeitnehmern auf wenig Gegenliebe [127]

Kritik u.a. an Privatisierungen - Auch Christgew erkschafter deponierten Ablehnung

ÖVP-PERSON

Ein Marathonläufer soll der Europapolitik Beine machen [67]



Staatssekretär Reinhold Lopatka will seinen Schw erpunkt auf Europapolitik legen. Das

Verhältnis zu seinem Chef scheint auffallend gut zu sein

EXPERTENG

ÖVP-Initiative für große Reformen [35]

Expertengruppe der Volkspartei fordert neues Steuerrecht, längere Lehrerdienstzeiten

Fischler mahnt ÖVP zu mehr Bewegung [187]



Partei dürfe sich nicht auf Klientelpolitik reduzieren, sonst drohe Platz drei - Spindelegger will aus Fall

Martinz lernen

NACHREDE

Ackerl wirft ÖVP-Klubchef "Frühsenilität" vor [46]

Empörung über "Diebe"-Kritik auch aus eigenen Reihen

LANDESPART

Zögernitz: Durchgriffsrecht bei ÖVP wäre symbolische Geste [14]



Präsident des Instituts für Parlamentarismus: "Oft hilft die Rute im Fenster"

ÖVP-KLAUSUR

Spindelegger: Rückkehr zum Schilling "Wahnsinnsidee" [16]

ÖVP-Chef lehnt bei Klausur Steuerpläne der roten Gew erkschaft ab

Lopatka: "Schüssel war nie im Bärenthal" [370]



Reinhold Lopatka, unter Kanzler Schüssel Generalsekretär der ÖVP,

Die nächste Blamage...

bei den PISA-Tests ist vorprogrammiert: <http://www.youtube.com/watch?v=Gff6vdIfQrM>

▶ **Mr. Bubbles** + 13 0 16 - +
14.12.2012, 20:09 [melden](#) [permalink](#) [antworten](#)

1a spitzenpersonal bei den schwarzen, respekt.

/i

▶ **Kuh Yvonne** + 21 0 17 - +
14.12.2012, 19:38 [melden](#) [permalink](#) [antworten](#)

Anspruch (Leistungs- und Bildungspartei) und Realität (Amon und Marek) klaffen bei dieser Unpartei genauso auseinander wie die durch sie verursachte Vermögensverteilung. Die letzte Aktion durch welche Marke aufgefallen ist war das "Schwarz ist geil" Gejaule verbunden mit Ausfahrten im Geilo-Mobil.

▶ **Thunnus** + 0 19 - +
14.12.2012, 19:29 [melden](#) [permalink](#) [antworten](#)

worüber dieser Amon
spricht ist doch wirklich irrelevant!

▶ **1. Parteiloser** + 21 0 1 - +
14.12.2012, 19:17 [melden](#) [permalink](#) [antworten](#)

Beide Persönlichen

Posting 1 bis 25 von 81



1 2 3

Die Kommentare von Usern und Userinnen geben nicht notw endigerw eise die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Kommentare, w elche straf- oder zivilrechtliche Normen verletzen, den guten Sitten w idersprechen oder sonst dem Ansehen des Mediums zu w iderlaufen (**siehe ausführliche Forenregeln**), zu entfernen. Der/Die Benutzer/in kann diesfalls keine Ansprüche stellen. Weiters behält sich die derStandard.at GmbH vor, Schadenersatzansprüche geltend zu machen und strafrechtlich relevante Tatbestände zur Anzeige zu bringen.

© derStandard.at GmbH 2012 - Impressum & Offenlegung

Alle Rechte vorbehalten. Nutzung ausschließlich für den privaten Eigenbedarf.

Eine Weiterverwendung und Reproduktion über den persönlichen Gebrauch hinaus ist nicht gestattet.